

Checkliste zur Auswahl von Fachfirmen bzw. Angeboten für Überfall-/Einbruchmeldeanlagen

I. Auswahl geeigneter Fachfirmen	ja	nein
1. Können Fachkenntnisse/Erfahrungen in der Absicherung von Privatobjekten nachgewiesen werden?		
2. Ist das Unternehmen im Bundesverband der Hersteller- und Errichterfirmen von Sicherheitssystemen (BHE) organisiert, einem gleichwertigen Fachverband der Sicherungstechnik bzw. vom Verband der Schadenversicherer (VdS) anerkannt?		
3. Ist das Unternehmen regional ansässig, um mögliche Folgekosten für die Instandhaltung der Anlage gering zu halten?		
4. Welches Leistungspaket bietet das Unternehmen? <ul style="list-style-type: none"> ▪ kostenlose Beratung durch Fachkräfte ▪ Instandhaltung nach Einbau der Anlage ▪ 24-Stunden-Service für Notfälle 		
5. Sind die Mitarbeiter ausreichend fachlich qualifiziert (regelmäßige Schulungsmaßnahmen)?		
II. Allgemeine Beurteilung von Angeboten		
1. Wurde die konkrete Aufgabenstellung des Kunden (Auftraggebers) beachtet?		
2. Sind alle Besonderheiten des Gebäudes berücksichtigt ("Maßanzug" oder "von der Stange")?		
3. Wurde die Qualität der mechanischen Sicherungseinrichtungen im Gebäude (insbesondere Türen und Fenster) begutachtet und evtl. Schwachpunkte aufgezeigt?		
4. Sind die besonderen Kundenanforderungen, z.B. Hund im Haus, beachtet worden?		
5. Sind Angebote unterschiedlicher Errichter vergleichbar? <ul style="list-style-type: none"> ▪ verständliche/qualifizierte Beratung ▪ Leistungsumfang (z.B. Anzahl der Melder, Art der Absicherung: Innenraum- oder Außenhautüberwachung) ▪ Nebenleistungen, z.B. umfassende Planung, Einweisung in die Bedienung der Anlage, einfache Bedienungsanleitung ▪ Folgekosten, z.B. für Instandhaltung ▪ Änderbarkeit bzw. Erweiterbarkeit zu einem späteren Zeitpunkt (mit welchem Aufwand bzw. Kosten) 		
6. Ist das Angebot als Komplettpreis ausgelegt oder sind Zusatzkosten versteckt (z.B. von wem wird die Kabelverlegung übernommen)?		
7. Kann die angebotene Überfall-/Einbruchmeldeanlage ggf. über Telefon auch auf eine rund um die Uhr besetzte Notruf- und Serviceleitstelle aufgeschaltet werden)?		
8. Kann der Anbieter unterschiedliche Finanzierungskonzepte anbieten (z.B. Leasing)?		
III. Spezielle Angebotsbeurteilung		
1. Erfüllen die angebotenen Produkte/Leistungen die jeweils gültigen Normen und Vorschriften, insbesondere VDE 0833?		
2. Haben sich die vorgesehenen Produkte/Leistungen in der Praxis bewährt?		
3. Liegt eine aussagefähige Planungsunterlage vor, aus der die Lage bzw. der Überwachungsbereich der eingesetzten Melder erkennbar ist?		
4. Werden für die installierte Anlage Dokumentationsunterlagen zur Verfügung gestellt (insbesondere Installationsatteste)?		
5. Ist durch das angebotene Konzept eine umfassende Absicherung des Gebäudes oder eine "fallenmäßige" Überwachung gegeben?		
6. Sind alle zugesagten Eigenschaften, z.B. Leistungsfähigkeit der Melder u.ä., im Angebot schriftlich fixiert?		
7. Ist sichergestellt, daß die Anlage einfach zu bedienen ist?		